

## PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# Carnaby 250ie



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>FAHRZEUG</b> .....	7	Nachfüllen von Motoröl.....	37
Das cockpit.....	8	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	37
Analoge instrumente.....	10	Motorölwechsel.....	38
Uhr.....	12	Hinterradgetriebeölstand.....	39
Zündschloss.....	12	Reifen.....	41
Lenkerschloss absperren.....	12	Ausbau der zündkerze.....	43
Lenkschloss aufsperrn.....	13	Ausbau luftfilter.....	44
Lenkradschloss absperren.....	13	Reinigung des luftfilters.....	44
Hupendruckknopf.....	14	Kühlflüssigkeitsstand.....	45
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	14	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	47
Startschalter.....	15	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	47
Schalter zum Abstellen des Motors.....	15	Batterie.....	50
Zugang zum benzintank.....	16	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	51
Sitzbanköffnung.....	17	Längerer stillstand.....	51
Die schlüssel.....	17	Sicherungen.....	54
Fahrgestell- und motornummer.....	17	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	58
Taschenhaken.....	19	Einstellung des scheinwerfers.....	60
<b>BENUTZUNGSHINWEISE</b> .....	21	Vordere Blinker.....	61
Kontrollen.....	22	Rücklichteinheit.....	63
Auftanken.....	22	Nummernschildbeleuchtung.....	65
Reifendruck.....	23	Rückspiegel.....	66
Einstellen der Stoßdämpfer.....	25	Hinterrad-scheiben-bremse.....	66
Einfahren.....	26	Loch im reifen.....	67
Starten van de motor.....	27	Stilllegen des fahrzeugs.....	68
Vorkehrungen.....	29	Fahrzeugreinigung.....	69
Bei startschwierigkeiten.....	30	Fehlersuche.....	70
Abstellen des Motors.....	30	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	75
Ständer.....	31	Bordwerkzeug.....	80
Automatische kraftübertragung.....	31	<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR</b> .....	81
Sicheres fahren.....	32	Hinweise.....	82
<b>WARTUNG</b> .....	35	<b>DAS WARTUNGSPROGRAMM</b> .....	85
Motorölstand.....	36	Tabelle wartungsprogramm.....	86
Kontrolle Motorölstand.....	36		



# Carnaby 250ie



**PIAGGIO®**



**Kap. 01  
Fahrzeug**

## **Das cockpit (01\_01)**

**A** = Taschenhaken

**B** = Hupenschalter

**C** = Blinkerschalter

**D** = Bremshebel Hinterradbremse

**E** = Licht-Wechselschalter

**F** = Kilometerzähler und Tachometer

**G** = Digitaluhr

**H** = Instrumenteneinheit und Kontrolllampen

**I** = Schalter RUN/OFF

**L** = Bremshebel Vorderradbremse

**M** = Gasgriff

**N** = Anlasserschalter

**O** = Zündschloss



01\_01

## **Analoge instrumente (01\_02)**

**A** = Kilometerzähler

**B** = Tachometer

**C** = Digitaluhr

**D** = Einspritzkontrolle

**E** = Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeiger

**F** = Öldruckkontrolle

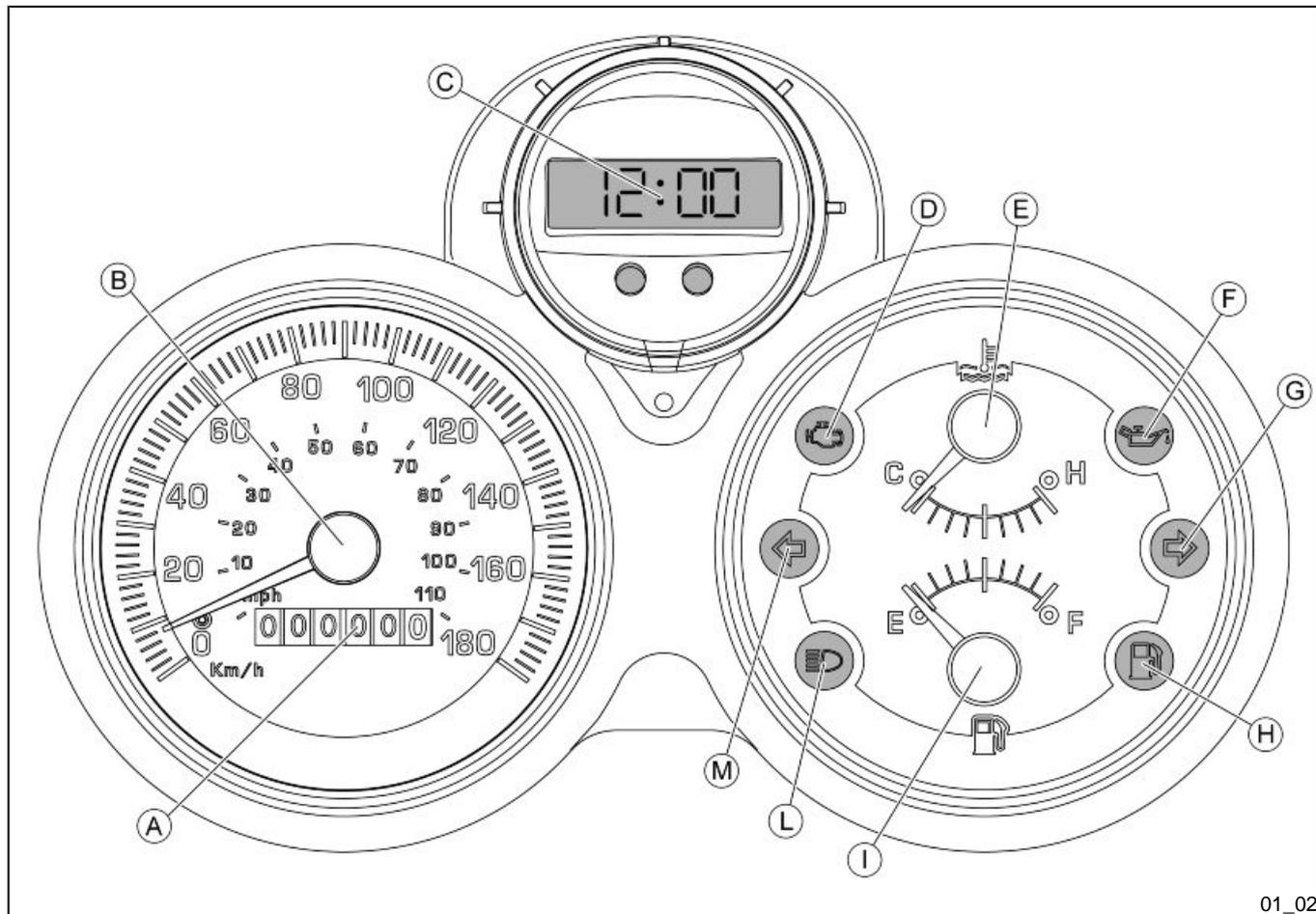
**G** = Rechte Blinkerkontrolle

**H** = Benzinstandkontrolle

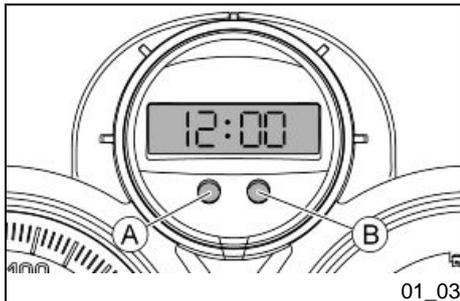
**I** = Benzinstandanzeiger

**L** = Fernlichtkontrolle

**M** = Linke Blinkerkontrolle



01\_02



### Uhr (01\_03)

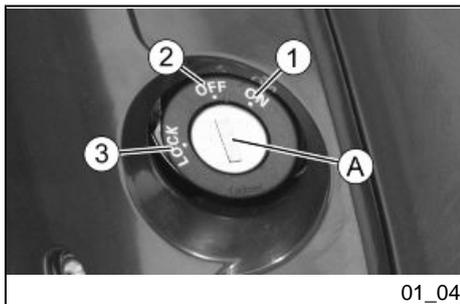
Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

Durch Drücken der Funktions-Wahltaste «B» werden außer der Zeitangabe (Stunden und Minuten), auch der Monat, der Tag und die Sekunden angezeigt.

Zum Einstellen der einzelnen Funktionen die gewünschte Funktion durch die Taste «A» auswählen und über die Taste «B» einstellen. Bei Uhr auf Funktion Sekundenanzeige kann die Zählung durch Druck auf die Taste «A» auf Null gestellt werden.

### Zündschloss (01\_04)

Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.



#### ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

**ON «1»:** Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**OFF «2»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

**LOCK «3»:** Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

### Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel «B» auf Position «LOCK» drehen und herausziehen.

**ACHTUNG**

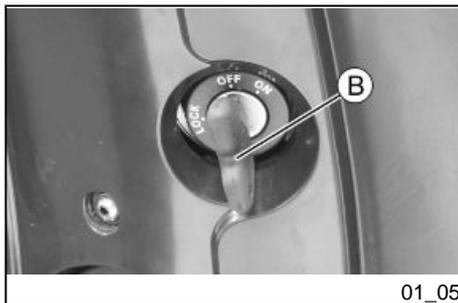
**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkschloss aufsperrn (01\_05)**

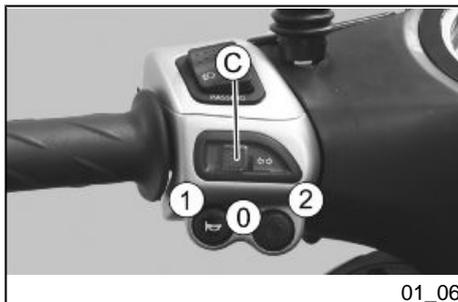
Den Zündschlüssel «B» wieder in das Zündschloss stecken und auf «OFF» drehen.

**ACHTUNG**

**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**



01\_05



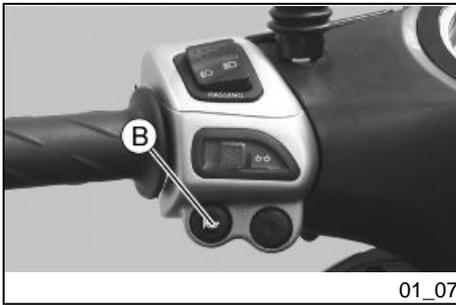
01\_06

**Lenkradschloss absperren (01\_06)**

Hebel «C» nach «1» = linke Blinker eingeschaltet.

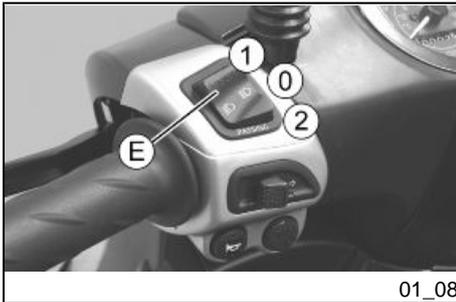
Hebel «C» nach «2» = rechte Blinker eingeschaltet.

Der Hebel «C» stellt sich automatisch auf Position «0» zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten auf den Hebel «C» drücken.



### Hupendruckknopf (01\_07)

Zum Hupen den Schalter «B» drücken.



### Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_08)

Steht der Licht-Wechselschalter «E» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet. Mit Druck auf den Licht-Wechselschalter «E» auf Position «2» wird die Lichthupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.



01\_09

### Startschalter (01\_09)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «N» drücken.



01\_10

### Schalter zum Abstellen des Motors (01\_10)

Bei Not-Aus Schalter «I» auf Position «1» **RUN** kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus Schalter «I» auf Position «0» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.

#### ACHTUNG



**DEN NOT-AUS SCHALTER "I" NICHT WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN, AUSGENOMMEN IM NOTFALL.**



01\_11

## Zugang zum benzintank (01\_11)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich die Sitzbank öffnet und angehoben werden kann. Steht der Zündschlüssel auf «**LOCK**», muss der Zündschlüssel vorm Drücken auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden.



01\_12



01\_13

### Sitzbanköffnung (01\_13)

Den Zündschlüssel drücken, wenn er in Position «ON» oder «OFF» steht.



01\_14

### Die schlüssel (01\_14)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

#### WARNUNG

**ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.**

### Fahrgestell- und motornummer (01\_15, 01\_16)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestell-

nummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

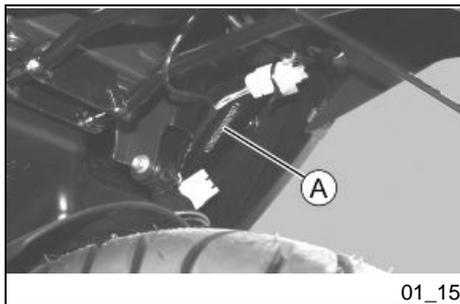
#### ACHTUNG



**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**

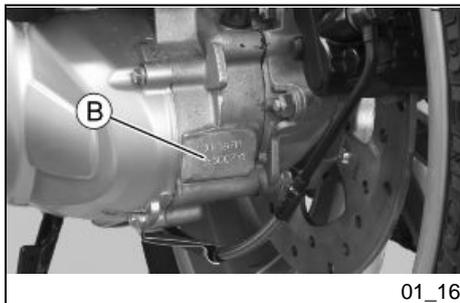
#### Rahmennummer

Die Nummer «A» ist in der Nähe der oberen rechten Stoßdämpferbefestigung am Rahmen eingestanzt.



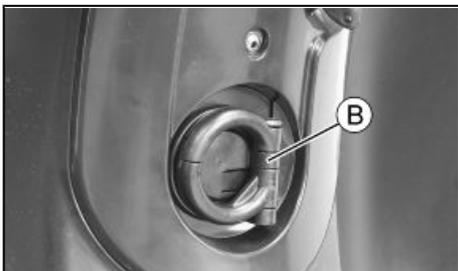
#### Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



### Taschenhaken (01\_17)

Der Taschenhaken «B» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.



01\_17



# Carnaby 250ie



**PIAGGIO®**

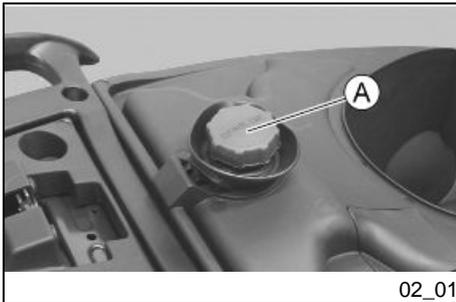


**Kap. 02  
Benutzungshinweise**

## Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremsanlage prüfen.
6. Der Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.



## Auftanken (02\_01)

Den Deckel «A» abschrauben, um den Benzintank zu öffnen.

Bleifreies Superbenzin (mit Mindestoktanzahl 95) verwenden.

Den Benzinstand wird an der Benzinstandanzeige an den Instrumenten angezeigt.

### WARNUNG



**VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.**

**BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.**

**NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.**

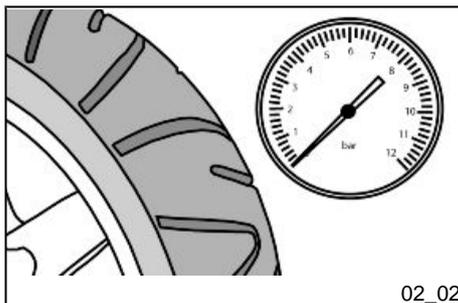
**DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.**

**KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.**

**ACHTUNG**



**BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.**



### **Reifendruck (02\_02)**

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

## ACHTUNG



**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

### REIFENDRUCK

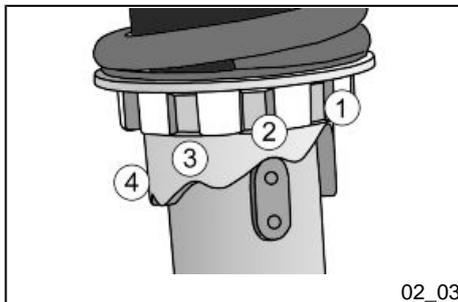
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,9 bar (-)
---	-------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,3 bar (-)
---	-------------

### REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 16" 52P Tubeless (schlauchlos)
--------------	---

Hinterer Reifen	130/70 - 16" 61P Tubeless
-----------------	---------------------------



02\_03

## Einstellen der Stoßdämpfer (02\_03, 02\_04)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

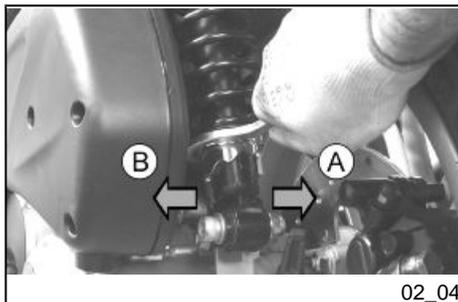
**Position 1** geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 2** mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 3** mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

**Position 4** größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.



02\_04

### ACHTUNG



**DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpanNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.**

### WARNUNG

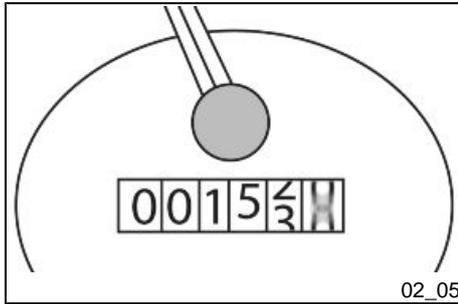


**UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.**

### WARNUNG



**ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.**

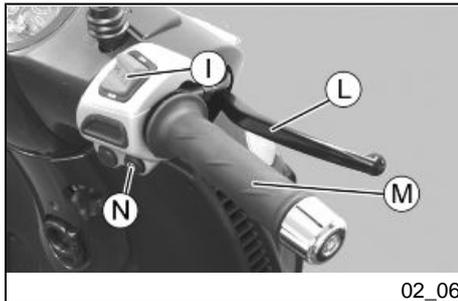


## Einfahren (02\_05)

### WARNUNG

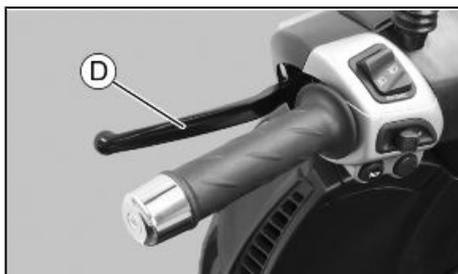


WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.





02\_07



02\_08

### Starten van de motor (02\_08)

Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Not-Aus-Schalter gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Not-Aus-Schalter auf «**OFF**» steht.

Der laufende Motor wird abgeschaltet, wenn der Not-Aus-Schalter auf «**OFF**» gestellt wird.

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Zum Starten:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «M» im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «O» stecken und auf **ON** drehen.
4. Sicherstellen, dass der Schalter «I» auf **RUN** steht.
5. Den Anlasserschalter «N» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshel «L» bzw. «D» gezogen wurde.

#### WARNUNG



**DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.**

#### ACHTUNG



**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.**

#### ACHTUNG



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**

**ACHTUNG**

**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**

**Vorkehrungen****WARNUNG**

**UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUf ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGBENE MOTORDREHZAHl ÜBERSCHRITTEN WIRD. BEI EINGREIFEN DES DREHZAHLBEGRENZERS FAHRVERHALTEN ÄNDERN, UM SCHÄDEN AM KATALYSATOR ZU VERMEIDEN.**

**WARNUNG**

**NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.**

## Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



## Abstellen des Motors (02\_09)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

### ACHTUNG



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**

### ACHTUNG



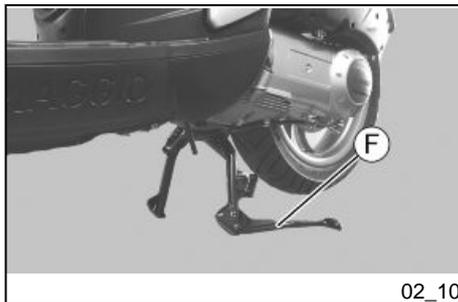
**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**

**WARNUNG**

**BEIM STARTEN NACH LÄNGEREM PARKEN IN KALTEM KLIMA DEN GASGRIF 2÷3 MAL VOLLSTÄNDIG ÖFFNEN, BEVOR DER ANLASSERSCHALTER BETÄTIGT WIRD.**

**Ständer (02\_10)**

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



02\_10

**Automatische kraftübertragung**

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



### Sicheres fahren (02\_11)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern

an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

**ACHTUNG**

**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.**

**ACHTUNG**

**JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.**

**ACHTUNG**

**DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.**

**WARNUNG**

**UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. DEN MIT ZUBEHÖR**

**AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 km/ Std. FAHREN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)**

# Carnaby 250ie



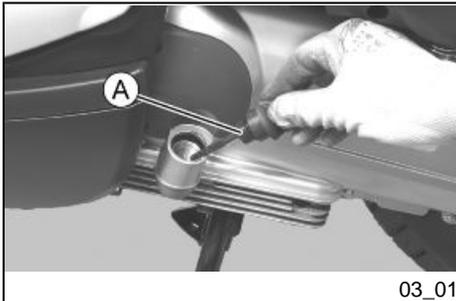
**PIAGGIO®**



**Kap. 03  
Wartung**

## Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). **Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**

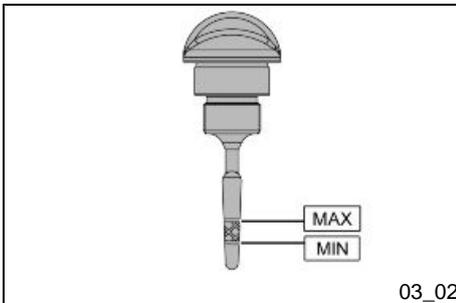


03\_01

### Kontrolle Motorölstand (03\_01, 03\_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03\_02

## Nachfüllen von Motoröl

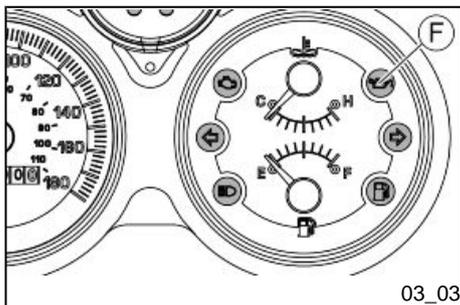
Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ~ 200 cm<sup>3</sup> Motoröl benötigt. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.

### Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03\_03)

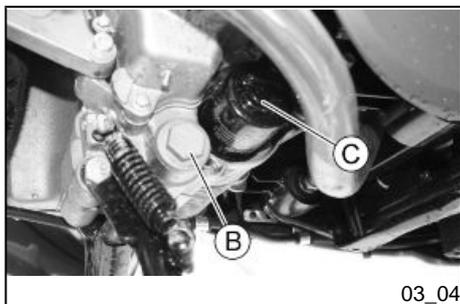
Das Fahrzeug ist mit einer Öldruckkontrolle «F» ausgestattet. Die Öldruckkontrolle leuchtet auf, sobald der Zündschlüssel auf «ON» gedreht wird.

Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen.

**Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03\_03



03\_04

## Motorölwechsel (03\_04)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus dem Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa  $950 \div 1000 \text{ cm}^3$  Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

### WARNUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.**

### WARNUNG



**WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.**

### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET SIND.**

**ACHTUNG**

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

**Empfohlene produkte****AGIP CITY HI TEC 4T***Motoröl*

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

**Hinterradgetriebeölstand (03\_05, 03\_06)**

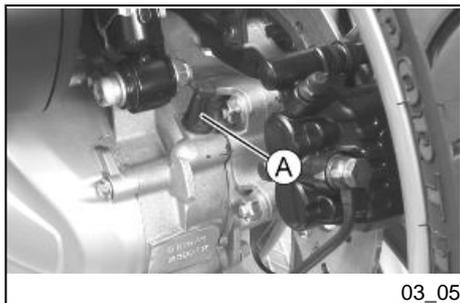
Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.

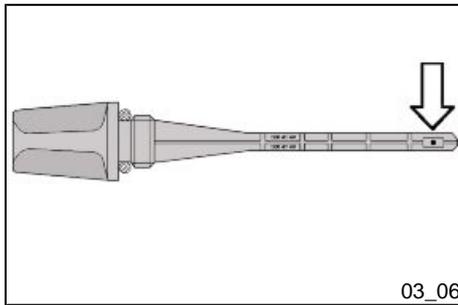
Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug muss auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer gestellt werden.
2. Den Ölmesstab «A» » abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand bis zur ersten Markierung von unten reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

**ANMERKUNG**

**DIE MARKIERUNGEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER MARKIERUNG FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.**



**ACHTUNG**

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

**ACHTUNG**

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

**ACHTUNG**

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.

**Empfohlene produkte**

**AGIP ROTRA 80W-90**

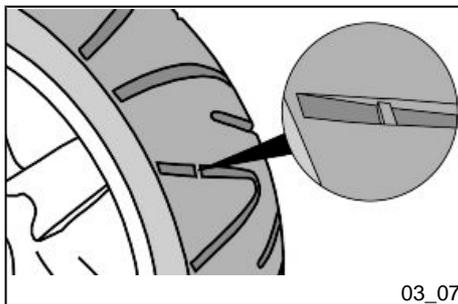
*Hinterradgetriebeöl*

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

**Technische angaben**

**Getriebeöl**

250 cm<sup>3</sup>



### Reifen (03\_07)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

#### ACHTUNG



**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

#### WARNUNG



**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT**

**FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**

### **REIFEN**

Vorderreifen	110/70 - 16" 52P Tubeless (schlauchlos)
Hinterer Reifen	130/70 - 16" 61P Tubeless

### **REIFENDRUCK**

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,9 bar (-)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,3 bar (-)

## Ausbau der Zündkerze (03\_08, 03\_09, 03\_10)

Zum Ausbau der Zündkerze wie folgt vorgehen:

1. Die beiden Schrauben «A» abschrauben und den Deckel entfernen.
2. Auf beiden Fahrzeugseiten die Schrauben «B» abschrauben.
3. Den Inspektionsdeckel «C» zum Ausbau nach oben abziehen.
4. Den Zündkerzenstecker «D» des Zündkabels von der Zündkerze abnehmen.
5. Die Zündkerze mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug herauserschrauben.

Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden. Nach dem festziehen den Kerzenstecker «D» wieder auf die Zündkerze aufsetzen. Die Abdeckungen wieder anbringen.

### ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.

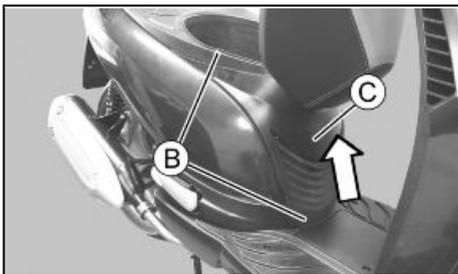
### WARNUNG



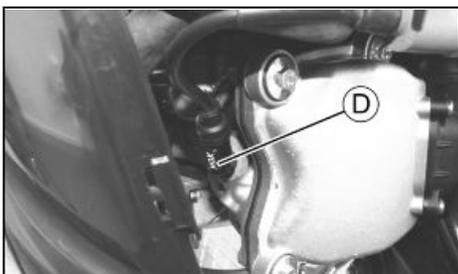
DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM KONTROLLIERT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.. WIRD DIE ZÜNDKERZE AUSGEBAUT, WEIL DER MOTOR ABGESOFFEN IST (ZUM AUSSTOßEN VON ÜBERSCHÜSSIGEM BENZIN, SIEHE «SICHERES FAHREN»), SOLLTE DER KERZENSTECKER AUF DER ZÜNDKERZE BLEIBEN UND DIE ZÜNDKERZE FERN VON DER KERZENÖFFNUNG MASSEKONTAKT HABEN, UM EIN ENTZÜNDEN DES AUSGESTOßENEN BENZINS ZU VERMEIDEN.



03\_08



03\_09



03\_10

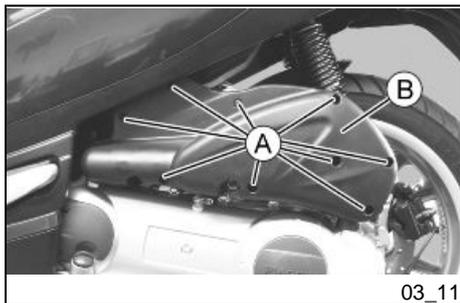
## Technische angaben

### Zündkerze

CHAMPION RG 4 PHP

### Elektrodenabstand

0,7 ± 0,05 mm



03\_11

## Ausbau luftfilter (03\_11)

Um an den Luftfilter gelangen zu können, die neun Befestigungsschrauben «A» abschrauben und den Deckel «B» entfernen.



03\_12

## Reinigung des Luftfilters (03\_12)

1. Das Filterelement mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

**ACHTUNG**

**BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.**

**Empfohlene produkte****AGIP FILTER OIL**

*Öl für Luftfilterschwamm*

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit

**Kühlflüssigkeitsstand (03\_13, 03\_14, 03\_15, 03\_16)**

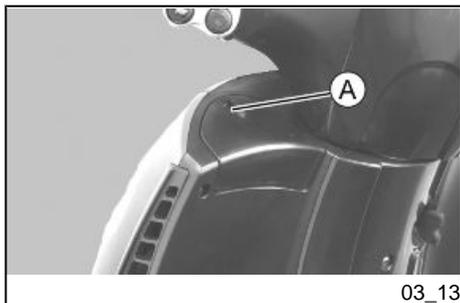
Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 2 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln.

Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

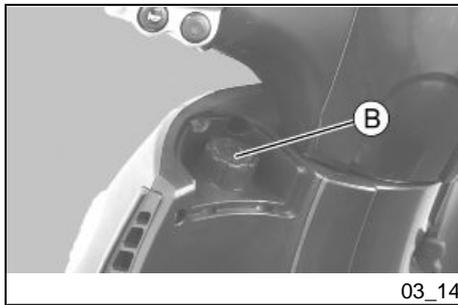
Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur im mittleren Bereich an der entsprechenden Anzeige «E» liegen. Sobald der Zeiger in den roten Bereich gelangt muss der Motor abgestellt werden. Den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus den Tabellen für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund senkrecht auf den Hauptständer stellen: Die Schraube «A» abschrauben und den Deckel abmontieren.



03\_13

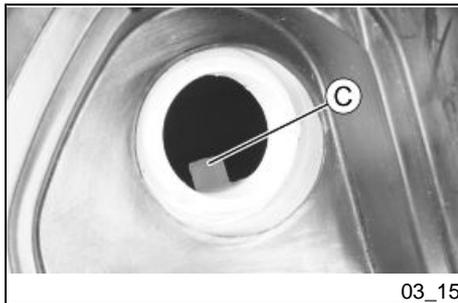


2. Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «B» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

3. In das Ausdehnungsgefäß blicken und prüfen, dass die Markierungszunge «C» bedeckt ist.

4. Liegt der Kühlflüssigkeitsstand unterhalb der Markierungszunge «C», muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand nicht in Ordnung, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden.



Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

#### WARNUNG



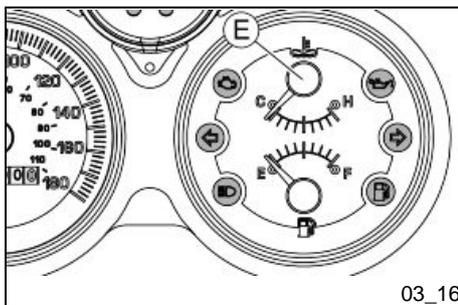
**UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.**

#### WARNUNG



**UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE MARKIERUNGSZUNGE NIE STARK ÜBERSCHRITTEN WIRD.**

**UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.**



#### Empfohlene produkte

**AGIP PERMANENT SPEZIAL**

### Kühlflüssigkeit

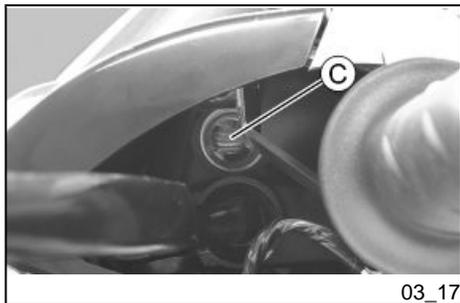
Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

## Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_17)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich an den Hauptbremszylindern unter den Deckeln an der Lenkerverkleidung. Für die Füllstandkontrolle wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorisierte Vertragswerkstatt bzw. Vertragshändler** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

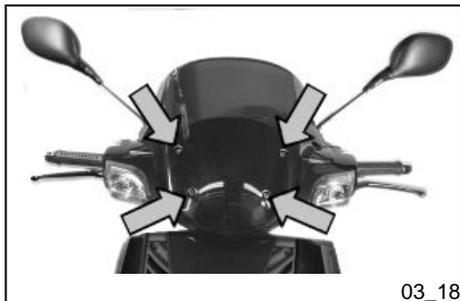


03\_17

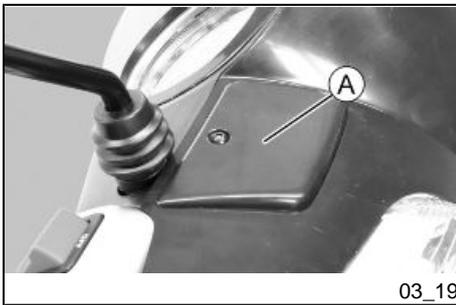
## Auffüllen von bremsflüssigkeit (03\_18, 03\_19, 03\_20, 03\_21, 03\_22, 03\_23, 03\_24, 03\_25, 03\_26)

Wie folgt vorgehen:

1. Die vier gezeigten Schrauben abschrauben und den Wetterschutz ausbauen.
2. Beide Inspektionsdeckel «A» entfernen.
3. Die beiden Schrauben «B» (eine pro Seite) abschrauben.
4. Die fünf Schrauben «C» abschrauben.
5. Die rechte und linke Einheit der Bedienelemente entfernen.
6. Die beiden Schrauben «D» (eine pro Seite) abschrauben und die Lenkerverkleidung abmontieren.



03\_18



03\_19

7. Die Mutter «E» abschrauben und die Rückspiegel abmontieren.

8. Die vier Schrauben «F» (zwei pro Seite) abschrauben.

9. Die beiden Befestigungsschrauben lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «G» abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.

#### WARNUNG



**AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN**

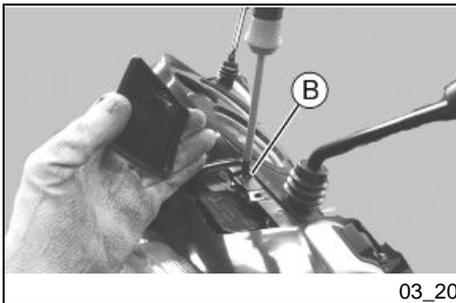
#### ACHTUNG



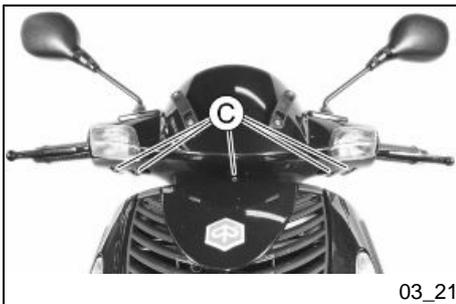
**VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESSENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

#### Empfohlene produkte

**AGIP BRAKE 4**



03\_20

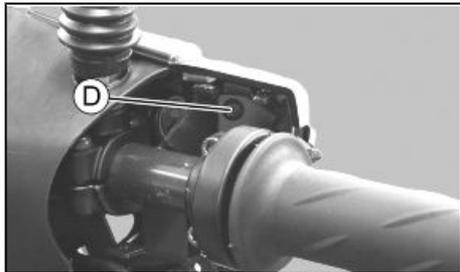


03\_21



03\_22

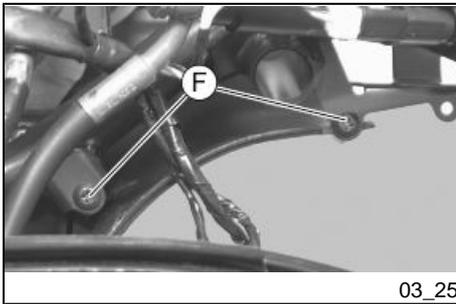
*Bremsflüssigkeit*  
Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



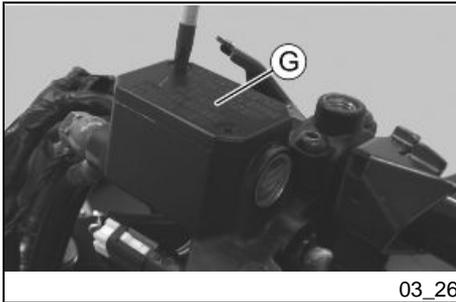
03\_23



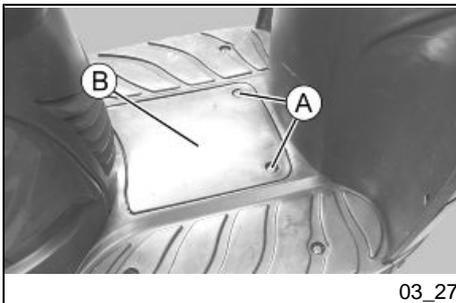
03\_24



03\_25



03\_26



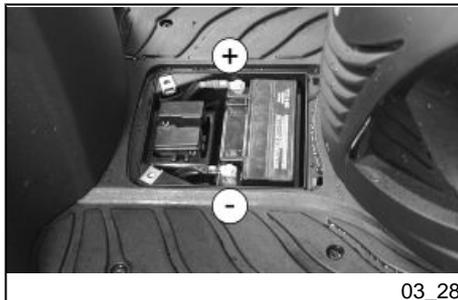
03\_27

### Batterie (03\_27)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die beiden Schrauben «A» abschrauben und den Batteriedeckel «B» abnehmen.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.



## Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03\_28)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

1. Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
2. Zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol«-» anschließen.
3. Den Batteriedeckel anbringen.

### ACHTUNG



**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.**

### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

## Technische angaben

### Batterie

12V / 12Ah WARTUNGSFREI

## Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungs-

abfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

#### ACHTUNG

**DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.**

#### WARNUNG

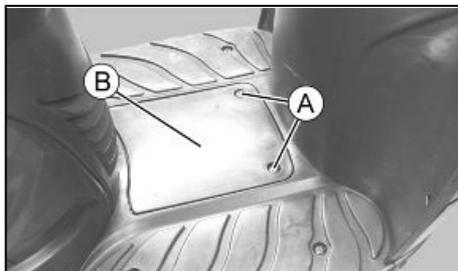


**BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.**

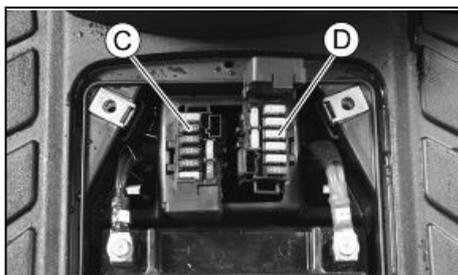
#### WARNUNG



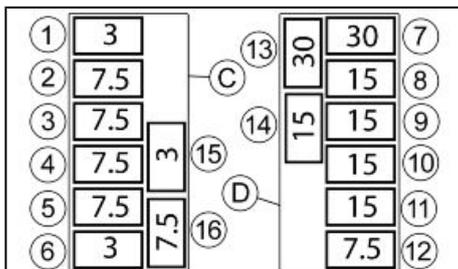
**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.**



03\_29



03\_30



03\_31

## Sicherungen (03\_31)

Die elektrische Anlage ist mit zwölf Sicherungen ausgestattet. Um an den Sicherungshalter gelangen zu können, die zwei Schrauben «A» abschrauben und den Batteriedeckel «B» entfernen.

### ACHTUNG



**VORM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.**

### SICHERUNGSTABELLE

Sicherung Nr.1	<b>Leistung:</b> 3A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Öldruckkontrolle, Benzinstandanzeiger und Reservekontrolle, Anzeiger Kühlflüssigkeitstemperatur, Vorbereitung für Diebstahlsicherung.
Sicherung Nr. 2	<b>Leistung:</b> 7,5A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Fernrelais Einspritz-Ladung, Fernrelais Kühlgebläse, Stromversorgung über Zündschloss für Zündelektronik.

Sicherung Nr. 3	<b>Leistung:</b> 7,5A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Standlicht, Nummernschildbeleuchtung, Instrumentenbeleuchtung.
Sicherung Nr. 4	<b>Leistung:</b> 7,5A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Hupe, Blinker, Bremslichter (über Fernrelais), Anlasser-Stromkreis.
Sicherung Nr. 5	<b>Leistung:</b> 7,5A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Fernlicht und Fernlichtkontrolle.
Sicherung Nr. 6	<b>Leistung:</b> 3A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Uhr, Vorbereitung für Diebstahlsicherung.
Sicherung Nr. 7	<b>Leistung:</b> 7,5A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Abblendlicht.
Sicherung Nr. 8	<b>Leistung:</b> 15 A <b>Geschützte Stromkreise:</b> Sicherungen Nr. 5, 7 (über Fernrelais).
Sicherung Nr. 9	<b>Leistung:</b> 15 A

**Geschützte Stromkreise (über Zündschloss):** Scheinwerfer-Fernrelais, Sicherungen Nr. 1, 2, 3, 4, Fernlicht im Lichthupenmodus.

Sicherung Nr. 10

**Leistung:** 15 A

**Geschützte Stromkreise:**  
Einspritz-Ladungen (über Fernrelais), Stromversorgung über Batterie Zündelektronik.

Sicherung Nr. 11

**Leistung:** 15 A

**Geschützte Stromkreise:**  
Kühlgebläse (über Fernrelais).

Sicherung Nr. 12

**Leistung:** 30 A

**Geschützte Stromkreise:**  
Batterieladung.

Sicherung Nr. 13

**Leistung:** 30 A

**Geschützte Stromkreise:** Nicht benutzt.

Sicherung Nr. 14

**Leistung:** 15A

**Geschützte Stromkreise:** Nicht benutzt.

Sicherung Nr. 15

**Leistung:** 3A

**Geschützte Stromkreise:** Nicht benutzt.

Sicherung Nr. 16

**Leistung:** 7,5A

**Geschützte Stromkreise:** Nicht  
benutzt

---

### **LAMPENTABELLE**

Fernlichtlampe	<b>Typ:</b> HALOGEN (H11) <b>Leistung:</b> 12V - 55W <b>Menge:</b> 1
Abblendlichtlampe	<b>Typ:</b> HALOGEN (H11) <b>Leistung:</b> 12V - 55W <b>Menge:</b> 1
Lampe vorderes Standlicht	<b>Typ:</b> Glühbirne (W2,1 x 9,5D) <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 2
Vordere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> Glühbirne (BAU 5s) <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts + 1 links
Hintere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> Glühbirne (BAU 5s) <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts + 1 links

Zweifadelampe Rücklicht/  
Bremslicht

**Typ:** Glühbirne (BAW 15d)

**Leistung:** 12V - 5/21W

**Menge:** 1

Lampe  
Nummernschildbeleuchtung

**Typ:** Glühbirne (W2,1 x 9,5d)

**Leistung:** 12V - 5W

**Menge:** 1

### **Auswechseln der scheinwerferlampen (03\_32, 03\_33, 03\_34, 03\_35, 03\_36)**

**ACHTUNG**



**DIESE ARBEITEN MÜSSEN BEI KALTEM MOTOR AUSGEFÜHRT WERDEN.**

**ACHTUNG**



**DIE BATTERIEPOLE TRENNEN.**



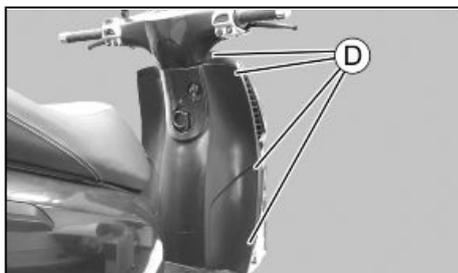
03\_32

Um an die Lampen gelangen zu können, wie folgt vorgehen:

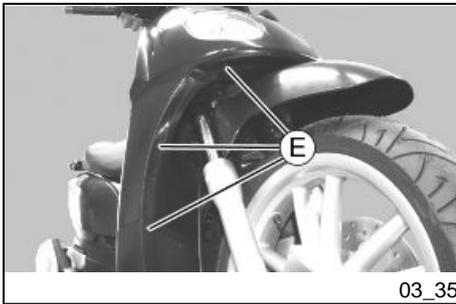
1. Die vier Schrauben «A» abschrauben und die vordere Haube «B» abnehmen.
2. Die Schraube «C» abschrauben und die Zugangsklappe zum Deckel des Ausdehnungsgefäßes abnehmen.
3. Auf beiden Fahrzeugseiten die acht Schrauben «D» abschrauben.
4. Auf beiden Fahrzeugseiten die sechs Schrauben «E» abschrauben und die Schild-Vorderseite abmontieren.



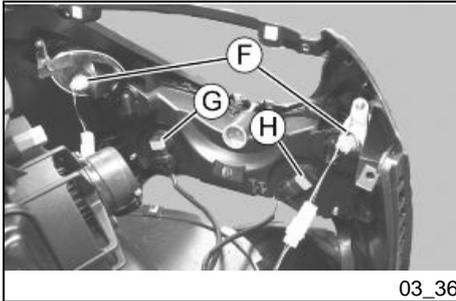
03\_33



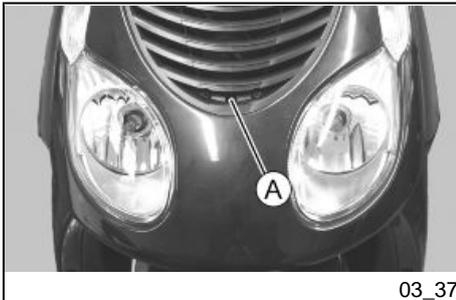
03\_34



03\_35



03\_36



03\_37

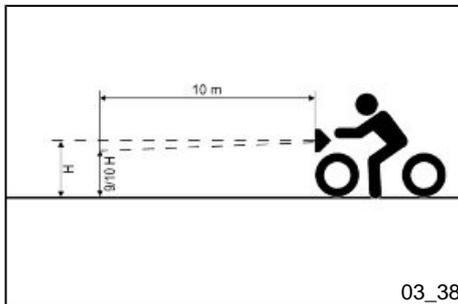
Zum Wechseln der Standlichtlampen «F» die Lampenfassung aus Gummi aus ihrem Sitz nehmen und die Lampe herausziehen.

Zum Wechseln der Fernlichtlampe «G» und der Abblendlichtlampe «H» die Lampenfassungen durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn herausziehen und die Lampen mit leichtem Druck und Drehung gegen den Uhrzeigersinn herausziehen.

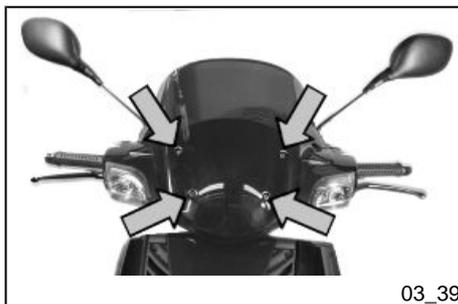
### Einstellung des Scheinwerfers (03\_37, 03\_38)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

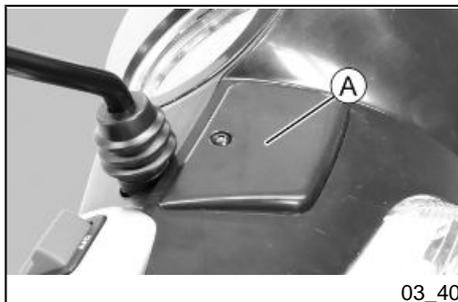
**ANMERKUNG**

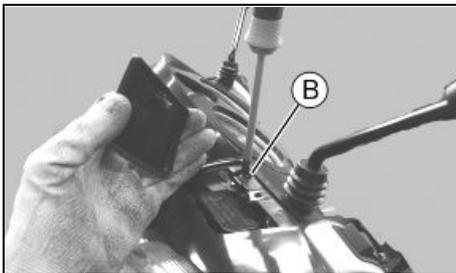
DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.


**Vordere Blinker (03\_39, 03\_40, 03\_41, 03\_42, 03\_43, 03\_44, 03\_45)**

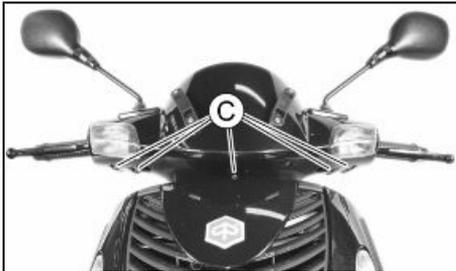
Um an die Lampen gelangen zu können:

1. Die vier gezeigten Schrauben abschrauben und den Wetterschutz ausbauen.
2. Auf beiden Fahrzeugseiten die beiden Inspektionsdeckel für die Bremsflüssigkeitsbehälter «A» entfernen.
3. Die zwei Schrauben «B» abschrauben.
4. Die fünf Schrauben «C» abschrauben.





03\_41



03\_42



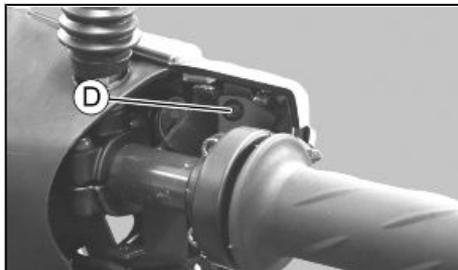
03\_43

4. Die rechte und linke Einheit der Bedienelemente entfernen.

5. Die beiden Schrauben «D» abschrauben und die vordere Lenkerverkleidung abmontieren.

Zum Wechseln der Lampen die Lampenfassung «E» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn aus ihrem Sitz herausziehen.

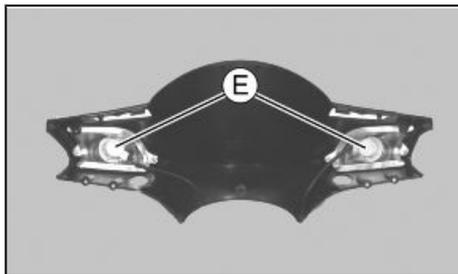
Die Lampen leicht drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



03\_44

**ACHTUNG**

**SEHR VORSICHTIG ARBEITEN, UM EINE BESCHÄDIGUNG DER PLASTIKTEILE ZU VERMEIDEN.**



03\_45

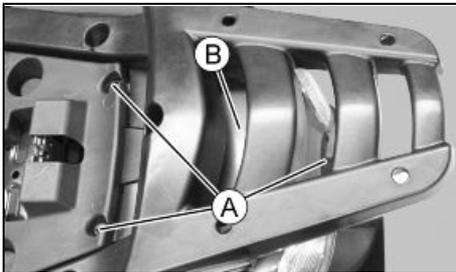


03\_46

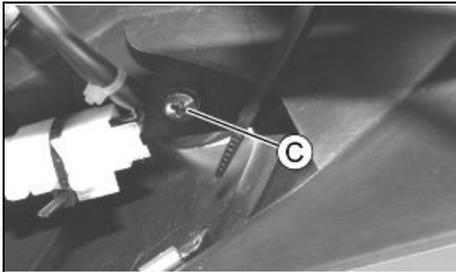
**Rücklichteinheit (03\_46, 03\_47, 03\_48, 03\_49, 03\_50)**

Die Rücklichteinheit besteht aus zwei Teilen, die getrennt abmontiert werden können. Die angegebenen Arbeitsschritte beziehen sich auf ein Teil, gelten aber für beide. Um an die Lampen gelangen zu können:

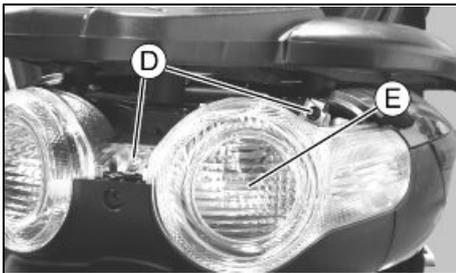
1. Die Sitzbank anheben und die drei Befestigungsschrauben «**A**» der Rücklichtkarosserie «**B**» abschrauben.
2. Die Schraube «**C**» im hinteren Radgehäuse abschrauben.
3. Die zwei Schrauben «**D**» abschrauben.



03\_47



03\_48

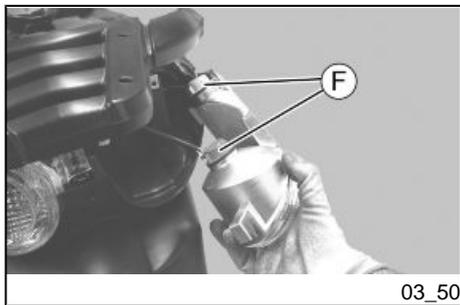


03\_49

4. Das Rücklicht «E» herausziehen.

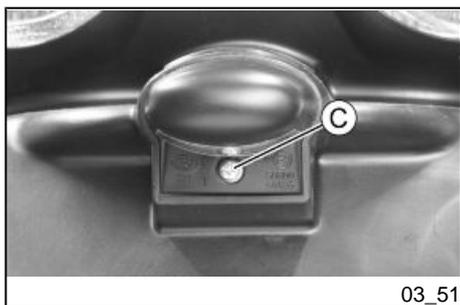
Zum Wechseln:

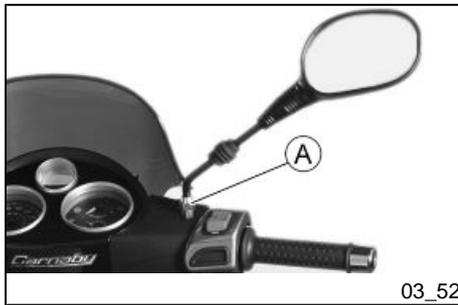
1. Die Lampenfassung «F» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn herausziehen.
2. Leicht auf die Lampe drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Die Lampe aus der Lampenfassung herausziehen.



### Nummernschildbeleuchtung (03\_51)

Die Schraube «C» entfernen und dann die Lampenfassung herausziehen.





03\_52

### Rückspiegel (03\_52)

Zum Einstellen der Spiegelposition die Kontermutter «A» lösen, den Spiegelarm richtig positionieren und die Kontermutter wieder festziehen. Der Rückspiegel ist mit einem Kugelgelenk am Rückspiegelarm befestigt. Der Rückspiegel kann von Hand auf die gewünschte Position gestellt werden.



03\_53

### Hinterrad-scheiben-bremse (03\_53)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

#### ACHTUNG



**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

#### ACHTUNG



**DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBER-**

PRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

#### ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

### Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

**ACHTUNG**

**BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.**

**WARNUNG**

**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**



03\_54

**Stilllegen des fahrzeugs (03\_54)**

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm<sup>3</sup> Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angeheben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

## Empfohlene produkte

### AGIP CITY HI TEC 4T

*Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)*

Öl für 4-Taktmotoren

## Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

### ACHTUNG



**DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.**

### WARNUNG



**BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS Vorgenommen werden, MUSS:**

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**

- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: VERGASER, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

#### **ACHTUNG**



**DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.**

#### **Fehlersuche**

## STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf « <b>ON</b> » stellen.
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer <b>autorisierten Vertragswerkstatt</b> überprüfen lassen.

## STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT «STARTSCHWIERIGKEITEN»)

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Benzinpumpe arbeitet nicht richtig	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Entladene Batterie	Die Batterie laden

**\* WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

### **UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG**

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
------------------	--

Einspritz-/ Zündelektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
--	--

### **GERINGE VERDICHTUNG**

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
------------------	--------------------------

Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
---	--

Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>
-------------------	--

### **HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG**

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls austauschen
---------------------------------------	--

### UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

### UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

### UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



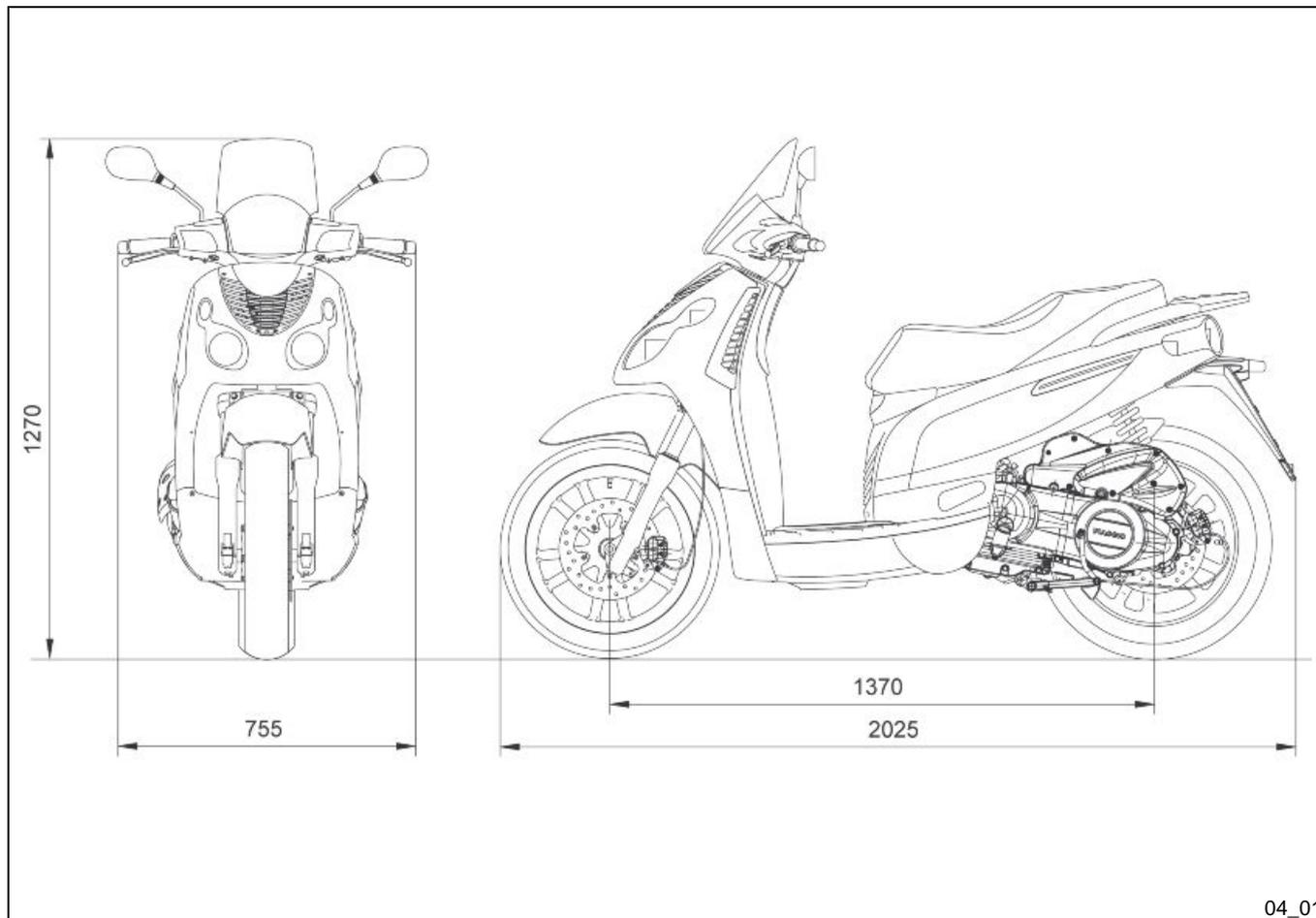
# Carnaby 250ie



**PIAGGIO®**



**Kap. 04  
Technische daten**



**MOTORDATEN**

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	244 cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	72 x 60 mm
Verdichtungsverhältnis	11 ± 0,5 : 1
Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	4 Ventile, einzelne obenliegende durch Kette angetriebene Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	16,3 kW bei 8.000 U/Min
Maximales Drehmoment	21 Nm bei 6.750 U/Min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.

Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch mit induktiver Hochleistungsentladung und mit getrennter Zündspule.
Vorzündung	Über Zündelektronik gesteuerte dreidimensionale Mappe des Typs $\alpha/N$
Zündkerze	CHAMPION RG 4 PHP
Alternative Zündkerze	-
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper $\varnothing$ 32 mm und elektrischer Benzinpumpe.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit 3-Wege-Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnorm	EURO 3

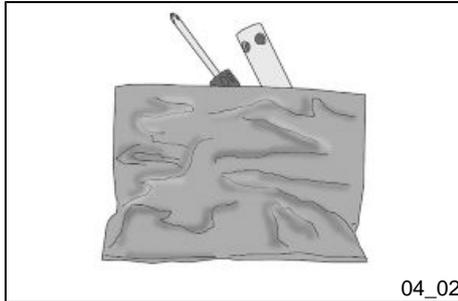
### **FAHRZEUGDATEN**

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schäften $\varnothing$ 35 mm.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung

Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 260 mm mit Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Scheibenbremse Ø 240 mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel links am Lenker).
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	16" x 3,00
Hintere Radfelge	16" x 3,50
Vorderreifen	110/70 - 16" 52P Tubeless (schlauchlos)
Hinterer Reifen	130/70 - 16" 61P Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,9 bar (-)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,3 bar (-)
Leergewicht	163 kg ± 5 kg
Maximal zulässiges Gewicht	350 Kg
Batterie	12V / 12Ah WARTUNGSFREI

### **FASSUNGSVERMÖGEN**

Motoröl	1,3 Liter
Getriebeöl	250 cm <sup>3</sup>
Kühlflüssigkeit	1,75 Liter



### **Bordwerkzeug (04\_02)**

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.  
Das Bordwerkzeug umfasst:

1. Eine Werkzeugtasche
2. Ein doppelter Schraubenzieher
3. Ein Rohrschlüssel
4. Ein Schlüssel für die Stoßdämpfereinstellung
5. Ein Auszieher für Messerkontaktsicherungen
6. Ein Maulschlüssel
7. Ein Inbussschlüssel

# Carnaby 250ie



**PIAGGIO®**



**Kap. 05  
Ersatzteile und zubehör**



## Hinweise (05\_01)

### WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

### WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

### WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

**WARNUNG**

**DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.**

**OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.**

**SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.**

**WARNUNG**

**WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).**

**EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.**



# Carnaby 250ie



**PIAGGIO®**



**Kap. 06  
Das  
wartungsprogramm**



06\_01

### Tabelle wartungsprogramm (06\_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. PIAGGIO eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Sicherheits-Drehmomente													

km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Zündkerze			I		R		I		R		I		R
Antriebsriemen					R				R				R
Gaszug	A		A		A		A		A		A		A
Luftfilter			C		C		C		C		C		C
Luftfilter Riemenfach			I		I		I		I		I		I
Ölfiter	R		R		R		R		R		R		R
Ventilspiel					A				A				A
Elektrische Anlage und Batterie	I		I		I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit *	I		I		I		I		I		I		I
Kühflüssigkeit *	I		I		I		I		I		I		I
Motoröl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl	R		I		R		I		R		I		R
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Laufschuhe/ Variatorrollen			R		R		R		R		R		R
Reifendruck und Abnutzung	I		I		I		I		I		I		I
Probefahrt	I		I		I		I		I		I		I
Radaufhängung/Federung			I		I		I		I		I		I
Lenkung	A		A		A		A		A		A		A

**I:** KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

**C:** REINIGEN, **R:**AUSWECHSELN, **A:**EINSTELLEN, **L:**SCHMIEREN

\* Alle 2 Jahre wechseln.

## TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

### UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in <sup>3</sup> )	16,4 Kubikzentimeter (cm <sup>3</sup> )

1 Pfund Fuß (lbf ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32+(9/5)$ Celsius (°C)



# INHALTSVERZEICHNIS

## **B**

Batterie: 50, 51  
Blinker: 61  
Bordwerkzeug: 80  
Bremsflüssigkeit: 47

## **C**

Cockpit: 8

## **F**

Fahrgestell- und  
Motornummer: 17

## **L**

Luftfilter: 44

## **M**

Motoröl: 37

## **R**

Reifen: 41, 67  
Reifendruck: 23  
Rückspiegel: 66

## **S**

Sicherungen: 54  
Starten: 27  
Ständer: 31

## **U**

Uhr: 12

## **W**

Wartung: 35

## **Z**

Zündkerze: 43  
Zündschloss: 12



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN